

Mehr Bewegung für Schiffdorfer Schüler

„Schulexpress“ startet morgen: Kinder gehen gemeinsam zum Unterricht

Schiffdorf (gwh). Der „Schulexpress“ nimmt immer mehr Fahrt auf: Ab morgen beteiligt sich die Schiffdorfer Grundschule „An der Mühle“ als fünfte Schule im Altkreis Wesermünde an diesem Projekt. Von den „Haltestellen“ im Umkreis der Schule (siehe Grafik) gehen die Schüler zu Fuß gemeinsam zum Unterricht.

Vor fünf Jahren riefen zwei Mütter im Rahmen einer Bremer Elterninitiative das Projekt ins Leben, das schnell auch in niedersächsischen Kommunen auf Interesse stieß. „Damit haben wir in kürzester Zeit den Autoverkehr um die Schule reduziert, da die Kinder nicht mehr bis zur Tür gefahren werden, und die Kinder

haben Bewegung an der frischen Luft“, sagt die Bremer Schulexpress-Initiatorin Verena Nölle. Dabei wird es nicht nur vor der Schule ruhiger, sondern auch im Klassenzimmer, so die Erfahrung von Nölle und Lehrern: „Schüler, die morgens 15 oder 20 Minuten in frischer Luft laufen, zappeln im Unterricht weniger. Sie quatschen auch weniger, da sie auf dem Schulweg mit Freunden schon ausgiebig reden konnten.“

Nach den Grundschulen Lunestadt, Uthlede (beide seit 2008), Loxstedt (seit Mai) und Langen (seit August) ist die Schiffdorfer Schule nun die fünfte im Cuxland, die mitmacht. Den Startschuss gibt morgen Bürgermeister Klaus Wirth. Neben der Gemeinde und dem Förderverein der Schule unterstützt die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln den Schiffdorfer Schulexpress.

Eingebunden in einen Verkehrssicherheitstag für die Schüler kommt er ins Rollen. Für die ersten und zweiten Klassen wird ein Rollerparcours aufgebaut. Der Sicherheitsberater der Polizei, Wolf-Dieter Porthaus, erläutert den vierten Klassen den gefährlichen „Toten Winkel“ und das Fahrverhalten von Lkw und Bussen. Im Rahmen der Verkehrserziehung werden mit den Schülern auch die „Schulexpress-Haltestellen“ abgelaufen. Nebenbei gibt es noch Stationen wie Erste Hilfe, Wurfmaschinen und vieles mehr.

